KATALOG DER
I·KUNSTAVS·
STELLVNG
DER VEREINIGVNG

VER SACRUM

ist das OFFICIELLE ORGAN
EINIGUNG BILDENDER KÜNSTL
REICHS und wird HERAUSGEG
DERSELBEN.

Den Inseratentheil besorgen: . . . .
HAASENSTEIN & VOGLER (OT
. . . . . WIEN, I. Wallf

VER SACRUM

erscheint ab Jänner 1898 jährlic
Monatsheften, einschliesslich
Ausstellungsheften, je 24—30 Se
im Formate von 28½ : 30 cm,
und Farbendruck, auf feinstem Ku
papiere.

Jahresabonnement . . . . . f
Preis des einzelnen Heftes . . . .
Ausstellungshefte im Einzelverkauf
Gründerausgabe . . . . . .

ABONNEMENTS NEHMEN ALLE
KUNSTHANDLUNGEN ENTGEGE

Gegen vorherige Einsen
trages kann die Kunstz
direct von der Verlagsh
lach & Schenk) bezo
Letztere liefert nach
die im Postbezirke vo
Ungarn und des Deut
liegen, franco unter Kr
den anderen Ländern
berechnung. . . . .

Verlag von GERLACH & SCH
VI/1, Mariahilferstrasse 51, w
Expedition betreffenden Zuse
beten werden.

Digitized by Google

THE PENNSYLVANIA STATE
UNIVERSITY LIBRARIES

KATALOG DER I. KUNST-AUSSTELLUNG DER VEREINIGUNG BILDENDER KÜNSTLER ÖSTERREICHS.

Vereinigung Bildender Künstler
"Wiener Secession

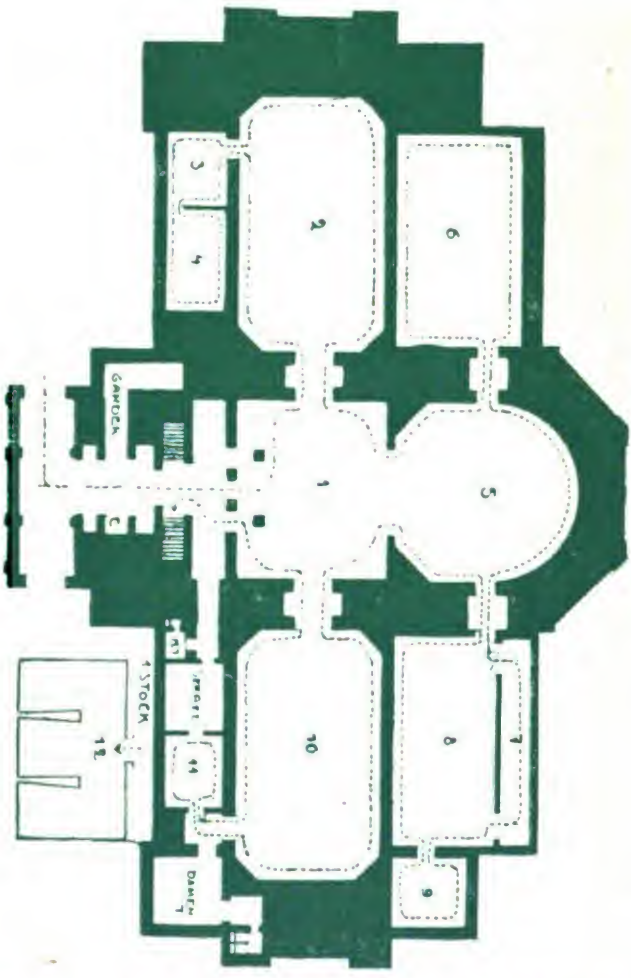
Digitized by Google

WIEN 1898 ♣ ♣ ♣ ♣

Im Selbstverlage der »Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs«.

Druck von Otto Maass' Söhne, Wien, I.

Annoncen besorgt durch Haasenstein & Vogler (Otto Maass), Wien.



Orientirungsplan des Ausstellungsgebäudes

GARTENBAUGESELLSCHAFT

WIEN, I. PARKRING 12.

Digitized by Google

K. Moser.

VORWORT.

Die Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs macht mit dieser ihrer ersten Ausstellung zum ersten Male in Wien den Versuch, dem Publicum eine Elite-Ausstellung specifisch moderner Kunstwerke zu bieten. Die Absicht, kleine, gewählte Ausstellungen zu veranstalten, war einer der leitenden Gedanken bei Begründung unserer neuen Vereinigung; denn es ist nicht mehr auszuhalten, durch Säle und Säle wandern zu müssen, bis man, durch den Wust von Mittelmässigem erdrückt, die Frische für den Genuss des wenigen Guten eingebüsst hat. Dies ist nur durch Radicalismus zu ändern. Unseren Statuten gemäss, bildet die Gesammtheit der ordentlichen Mitglieder die Aufnahmsjury für die Ausstellungen, der auch die Jurymitglieder selbst unterworfen sind, und diese

Digitized by Google

Jury hat sich das eine Ziel vor Augen gehalten, dem sie auch in Zukunft unentwegt nachgehen wird, nur dem Allerbesten und Allerwürdigsten die Pforten der Ausstellung zu öffnen.

Nachdem der grösste Theil unseres Publicums bisher in süsser Unkenntniss über die machtvolle Kunstbewegung im Auslande gelassen wurde, waren wir gerade bei unserer ersten Ausstellung bestrebt, ein Bild der modernen Kunst des Auslandes zu bieten, damit das Publicum einen neuen und höheren Massstab für die Bewerthung der heimischen Hervorbringungen erhalte. Wir wissen wohl, dass wir wegen des Ueberwiegens fremder Kunstwerke Angriffen ausgesetzt sind, zumal unsere Mitglieder wegen des kleinen Raumes, der uns zur Verfügung steht, diesmal darauf verzichten mussten, eine grössere Anzahl eigener Werke auszustellen. Indessen halten wir den eingeschlagenen Weg vom künstlerisch-erzieherischen Standpunkte für den einzig richtigen. Selbstverständlich liegt es uns gänzlich fern, ein umfassendes Gesammtbild der zeitgenössischen ausländischen Kunst zu geben; wir wollen blos die Officiere einer Truppe vorführen, welche in der allerersten Gefechtsreihe liegt. Denn wir sind Partei und wollen Partei bleiben, so lange bis die stagnirenden Kunstverhältnisse Wiens neu belebt sind und österreichische Künstler und österreichisches Publicum ein Bild der modernen Kunstbewegung geschaffen haben.

Auch auf dem Gebiete des künstlerischen Arrangements soll unsere Ausstellung für Wien bahnbrechend wirken. Leider steht uns diesmal noch nicht unser eigenes Haus zur Verfügung, und wir waren gezwungen, mit grossen Anstrengungen fremde Räume unseren Zwecken dienstbar zu machen; doch glauben wir, soweit es die Umstände gestatteten, das Möglichste auf diesem Gebiete gethan zu haben.

Digitized by Google

AUSSTELLUNGS-COMMISSION.

Gustav Klimt, Präsident.
Carl Moll, Stellvertretender Präsident.
Josef Engelhart, Säckelmeister.
Anton Nowak, Schriftführer.
Wilhelm Bernatzik.
Adolf Böhm.
J. Victor Krämer.
R. v. Ottenfeld.
Rudolf Bacher.
Friedrich König.
Max Kurzweil.
Franz Hancke, Secretär.

Digitized by Google

MITGLIEDER-VERZEICHNISS.

Ordentliche Mitglieder:

Alt Rudolf, k. k. Professor, Maler, Wien, VIII. Skodagasse 18.

Axentowicz Theodor, k. k. Professor, Maler, Krakau, k. k. Kunstschule.

Bacher Rudolf, Maler, Wien, I. Adlergasse Nr. 8—10.

Bernatzik Wilhelm, Maler, Wien, IV. Paniglgasse 17 a.

Böhm Adolf, Maler, Wien, VI. Hirschengasse 7.

Debicki Stanislaus, Maler, Lemberg, Kaleczagasse 6/I.

Delug Alois, Maler, Bozen.

Engelhart Josef, Maler, Wien, III. Steingasse 13.

Falat Julian, k. k. Professor, Maler, Krakau, k. k. Kunstschule.

Friedrich Otto, Maler, Wien, IX. Müllnergasse 35.

Haenisch Alois, Maler, München, Schellingstrasse Nr. 37/IV, 2. Rg.

Hellmer Edmund, k. k. Professor, Bildhauer, Wien, I. Schillerplatz 3.

Hölzel Adolf, Maler, Dachau bei München.

Hoffmann Josef, Architekt, Wien, IV. Taubstummengasse 3.

Hynais Albert, k. k. Professor, Maler, Prag, k. k. Akademie der bildenden Künste.

Jettel Eugen, Maler, Paris, 11, Boulevard de Clichy.

Klimt Gustav, Maler, Wien, VIII. Josefstädterstrasse 21.

Knüpfer Beneš, Maler, Rom, Palazzo Venezia.

König Friedrich, Maler, Wien, IV. Igelgasse 8.

Krämer J. Victor, Maler, Wien, IX. Harmoniegasse 6.

Kurzweil Max, Maler, Wien, IX. Währingerstrasse 1.

Lenz Maximilian, Maler, Wien, VI. Gumpendorferstrasse 17.

Malczewski, k. k. Professor, Maler, Krakau, k. k. Kunstschule.

Marold Ludwig, Maler, Prag, Kgl. Weinberge, Čelakovskygasse 15.

Mayreder Julius, Architekt, Wien, I. Seilergasse 7.

Mehofer Josef, Maler, Krakau, k. k. Kunstschule.

Moll Carl, Maler, Wien, IV. Theresianumgasse 6.

Moser Koloman, Maler, Wien, III. Rennweg 36.

Mucha Alfons M., Maler, Paris, 6, Rue du val de Grâce.

Myrbach Felician Freiherr von, k. k. Professor, Maler, Wien, VIII. Piaristengasse 32.

Myslbeck Josef V., k. k. Professor etc., Bildhauer, Prag, k. k. Akademie der bildenden Künste.

Digitized by Google

Nissl Rudolf, Maler, München, Gabelsbergerstrasse 77/IV.
Nowak Anton, Maler, Wien, VIII. Feldgasse 14.
Ohmann Friedrich, k. k. Professor, Architekt, Prag, k. k. Kunstgewerbeschule.
Olbrich Josef, Architekt, Wien, I. Schillerplatz 3.
Ottenfeld Rudolf, Ritter von, Maler, Wien, VI. Mariahilferstrasse 3.
Pirner Maximilian, k. k. Professor, Maler, Prag, k. k. Akademie der bildenden Künste.
Pötzlberger Robert, k. Professor, Maler, Karlsruhe, k. Kunstschule.
Roller Alfred, Maler, Wien, III. Rennweg 33.
Schimkowitz Othmar, Bildhauer, Wien.
Schwaiger Hans, Maler, Prag.
Sigmundt Ludwig, Maler, Wien, VII. Burggasse 93.
Stanislawski J., k. k. Professor, Maler, Krakau, k. k. Kunstschule.
Stöhr Ernst, Maler, Wien, VI. Hirschengasse 3.
Strasser Arthur, Bildhauer, Wien, III. Metternichgasse 7.
Szimanowski Waclaw, Maler, Paris.
Tetmeyer-Przeiwa Wladimir, Maler, Bronowice bei Krakau.
Tichy Hans, Maler, Wien, IV. Starhembergasse 17.
Wyczolkowski L., k. k. Professor, Maler, Krakau, k. k. Kunstschule.
Wyspiański Stanislaw, Maler, Krakau.

Correspondirende Mitglieder:

(Membres honoraires:)
(Honoray Members:)

Alexander John W., Maler, Paris, 31, Boulevard Berthier.
Aman-Jean Edmond François, Maler, Paris, 9, Rue Poulletier (Île Saint-Louis).
Bartholomé Albert, Bildhauer, Paris, 10, Rue Chaillot.
Berton Armand, Maler, Paris, 9, Rue de Bagneux.
Besnard, Maler, Paris.
Billotte, Maler, Paris.
Boldini Jean, Maler, Paris, 41, Boulevard Berthier.
Boutet de Monvel Maurice, Maler, Paris, 6, Rue de Val de Grâce.
Brangwyn Frank, Maler, London.
Briton-Riviere, Maler, London, Flaxley 82 Finchley Rd. N. W.
Burne-Jones Sir Edward Bart, London, The Grange, 49 North End Road, West Kensington.
Carabin François Rupert, Bildhauer, Paris, 16, Rue Richomme.
Carrière Eugène, Maler, Paris, 23, Avenue de Ségur.
Charpentier Alexandre, Bildhauer, Paris, 99, Boulevard Murat.
Clausen George, Maler, Widdington, Newport, Essex.

Digitized by Google

Crane Walter, Maler etc., London, 13 Holland St. Kensington W.

Dagnan Bouveret Cai., Maler, Paris, Neuilly (Seine), 73, Boulevard Bineau.

Dampt Jean, Bildhauer, Paris, 17, Rue Campagne première.

Dettmann Ludwig, k. Professor, Maler, Charlottenburg, Hardenbergstrasse 27 a.

Dill Ludwig, k. Professor, Maler, München, Theresienstrasse 75. Rg.

Grasset Eugène, Maler, Paris, 65, Boulevard Arago.

Helleu Paul, Maler, Paris, 55, Avenue Bugeaud.

Herterich, Maler, Stuttgart.

Kalkreuth Graf, Maler, Karlsruhe.

Khnopff Fernand, Maler, Brüssel, 1, Rue Saint-Bernard.

Klinger Max, k. Professor, Maler, Leipzig-Plagwitz, Carl Heine-Strasse 6.

Koepping Carl, k. Professor etc., Maler, Berlin, Kurfürstendamm 6.

Kroyer Peter Severin, Maler, Kopenhagen.

Kuehl Gotthard, k. Professor etc., Maler, Dresden, k. Akademie der bildenden Künste.

Lavery Ed., Maler, London, 2 Spenser St. Victoria Street S. W.

Leibl, Maler, München.

Lerolle Henry, Maler, Paris, 20, Avenue Duquesne.

L'Hermitte Leon Augustin, Maler, Paris, 15, Rue Pierre Giniez (Avenue de Clichy).

Liebermann Max, k. Professor, Maler, Berlin W., Bismarckstrasse 2.

Mackensen Fritz, Maler, Worpswede bei Bremen.

Marr Carl, k. Professor, Maler, München, k. Akademie der bildenden Künste.

Melchers Gari, Maler, Paris, 47, Rue Laugier.

Meunier Constantin, Bildhauer und Maler, 30, Rue Albert de la Tour, Schaerbeck, Brüssel.

Olde Hans, Maler, Seekamp bei Friedrichsort (Schleswig-Holstein).

Puvis de Chavannes P., Maler, Paris, 11, Place Pigalle.

Raffaëlli Jean François, Maler, Paris, 202, Rue de Courcelles.

Repin J., k. Professor, Maler, St. Petersburg, Academie des Beaux-Arts.

Rodin Auguste, Bildhauer, Paris, 182, Rue de l'Université.

Roll Alfred Philippe, Maler, Paris, 41, Rue Alphonse de Neuville.

Rops Felicien, Maler, Paris.

Saint-Marceaux René de, Bildhauer, Paris, 23, Avenue de Villiers.

Sargent John Singer, Maler, London.

Scarbina Franz, k. Professor, Maler, Berlin W., Königin Augusta-Strasse 41.

Schwabe Carlos, Maler, Barbizon (Seine et Marne).

Segantini Giovanni, Maler, Soglio di Val Bregaglia (Schweiz).

Simon Lucien, Maler, Paris, 147, Boulevard Montparnasse.

Stuck Franz, k. Professor, Maler, München, k. Akademie der bildenden Künste.

Swan J. M., Maler, London.

Thanlow Fritz, Maler, Dieppe.

Thoma Hans, Maler, Frankfurt a. M.

Uhde Fritz von, k. Professor, Maler, München, Theresienstrasse 148.

Valgren V., Bildhauer, Paris, 233bis, Rue Faubourg St.-Honoré

Voltz Wilhelm, Maler, München, Prielmaierstrasse 8.

Walton E. A., Maler, London, 73 Cheyne Walk, Chelsea.

Whistler James Mc.Neil, Maler, London.

Zügel H., k. Professor, Maler, München, k. Akademie der bildenden Künste.

STATUTEN der Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs.

I. Zweck der Vereinigung und Mittel zu dessen Erreichung.

§ 1. Zweck der Vereinigung ist die Förderung von künstlerischen Interessen, vor Allem Hebung des Kunstsinnes in Oesterreich.

§ 2. Zur Erreichung desselben dient:

a) die Vereinigung von in den österreichischen Erblanden und im Auslande lebenden österreichischen Künstlern;

b) der Contact mit hervorragenden fremdländischen Künstlern;

c) die Veranstaltung von Ausstellungen in Wien, den grösseren Städten der Monarchie und im Auslande, um österreichische Kunst zu fördern und zur Geltung zu bringen;

d) die Heranziehung der bedeutendsten Kunstleistungen fremder Länder zur Anregung des österreichischen Publicums über den Gang der allgemeinen Kunstentwicklung.

§ 3. Der Sitz der Vereinigung ist dauernd Wien.

§ 4. Die Vereinigung besteht aus Stiftern und Mitgliedern. Stifter sind Kunstfreunde, welche die Vereinigung materiell unterstützen, und haben solche durch eine Ehrenkarte Zutritt zu allen Veranstaltungen der Vereinigung. Die Mitglieder unterscheiden sich in ordentliche und correspondirende; Mitglieder können nur ausübende Künstler werden, und zwar werden österreichische Künstler ordentliche Mitglieder; correspondirende Mitglieder werden jene ausländischen Künstler, welche sich um die Kunst besonders verdient gemacht haben.

Digitized by Google

§ 5. Mitglieder werden ernannt (§ 19, lit. b).

§ 6. Das ernannte Mitglied hat seinen Beitritt schriftlich anzuzeigen und übernimmt hiedurch Rechte und Pflichten der Mitglieder bis zum abermals schriftlich anzuzeigenden Austritte, auf jeden Fall aber mindestens für ein volles Jahr vom Datum des Eintrittes.

§ 7. Die Ausscheidung eines Mitgliedes, mit welcher alle Rechte und Pflichten des Betroffenen sofort erlöschen, kann wegen unehrenhafter oder den Interessen der Vereinigung zuwiderlaufender Handlungen durch ein Schiedsgericht erfolgen, das aus dem Präsidirenden der Vereinigung als Vorsitzenden und zwei von ihm und zwei von dem Auszuschliessenden ernannten ordentlichen Mitgliedern als Beisitzer besteht, oder bei Eintritt des im § 31 vorgesehenen Falles über Antrag des Arbeitsausschusses von einer sofort stattzuhabenden Generalversammlung mit Zweidrittel-Majorität.

II. Rechte und Pflichten der Mitglieder.

§ 8. Alle ordentlichen Mitglieder haben gleiche Rechte und Pflichten.

§ 9. Jedes Mitglied ist verpflichtet, nach Kräften den Zweck der Vereinigung zu fördern, insbesondere bei allen von der Vereinigung ausgehenden künstlerischen Veranstaltungen (Ausstellungen) thatkräftigst mitzuwirken. Kein Mitglied hat, ausser im Falle einer entgeltlichen Bestellung oder besonderer Auslagen, einen Anspruch auf Entschädigung für seine Mühewaltung.

§ 10. Die Mitglieder der Vereinigung stellen in Wien nur in jenen öffentlichen Ausstellungen aus, welche von der Vereinigung veranstaltet werden; sie beschicken alle öffentlichen Ausstellungen, die von einer anderen ähnlichen Corporation veranstaltet werden, nicht. Die Veranstaltung und Beschickung privater Ausstellungen ist unverwehrt.

§ 11. Alle ordentlichen und correspondirenden Mitglieder haben gegen Vorweisung ihrer Mitgliedskarte freien Zutritt zu allen von der Vereinigung ausgehenden Veranstaltungen.

§ 12. Mitglieder, welche sich durch drei auf einander folgende Jahre an den künstlerischen Unternehmungen der Vereinigung nicht betheiligt haben, verlieren das active und passive Wahlrecht bis zu ihrer neuerlichen Betheiligung.

III. Einnahmen und Ausgaben.

§ 13. Die Einnahmen der Vereinigung bestehen aus:

a) regulären; das sind die bei künstlerischen Veranstaltungen erzielten Eintrittsgebühren; ferner 10% der Kaufsumme bei durch die Vereinigung vermittelten Verkäufen;

b) irregulären; das sind Spenden, welche der Vereinigung von Kunstfreunden zugewendet werden.

Digitized by Google

§ 14. Der Reingewinn der von der Vereinigung selbstständig veranstalteten Ausstellungen ist nach Abzug eines Drittels für den Reservefonds alljährlich zum Ankaufe von in diesen Ausstellungen exponirten Kunstwerken zu verwenden. Diese Kunstwerke sind einer der in Wien bestehenden öffentlichen Galerien geschenkweise zu überweisen.

IV. Innere Organisation.

§ 15. Die Beschlussfassung über Vereinsangelegenheiten erfolgt durch:

a) die Generalversammlung;
b) die Vollversammlung;
c) den Arbeitsausschuss.

§ 16. Die Generalversammlung findet mindestens einmal im Jahre statt; zu derselben ladet der Arbeitsausschuss alle ordentlichen Mitglieder ein; die nicht in Wien lebenden entsenden eventuell ordentliche Mitglieder als Delegirte; sie ist beschlussfähig bei Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller in Wien anwesenden ordentlichen Mitglieder und fasst ihre Beschlüsse über nachstehende Punkte *a), b), c), f), h)* mit absoluter, *d), e), g)* mit Zweidrittel-Majorität; ihr sind vorbehalten die Beschlüsse über:

a) die Wahl des Präsidenten;
b) die Wahl des Arbeitsausschusses;
c) die Entgegennahme des Jahresberichtes;
d) alle Statutenänderungen;
e) die Angreifung des Reservefonds;
f) die Dringlichkeit von in ihr gestellten freien Anträgen einzelner Mitglieder, oder die Zuweisung der Anträge an den Arbeitsausschuss zur geschäftsordnungsmässigen Behandlung und seinerzeitigen Berichterstattung;
g) die Ausschliessung eines Mitgliedes unter dem im § 7 angeführten Falle;
h) die Auflösung des Vereines.

Ausserdem besitzt sie alle Befugnisse einer Vollversammlung.

§ 17. Auf Verlangen von einem Drittel aller ordentlichen Mitglieder hat der Arbeitsausschuss binnen acht Tage eine ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen.

§ 18. Im Falle der Beschlussunfähigkeit einer Generalversammlung ist die nächste sofort einzuberufende und nach acht Tagen stattfindende unter allen Umständen beschlussfähig.

§ 19. Die Vollversammlung aller in Wien anwesenden ordentlichen Mitglieder wird vom Arbeitsausschusse, so oft es immer wünschenswerth erscheint, schriftlich einberufen. Ihrer Beschlussfassung sind vorbehalten:

a) der Geschäftsbericht des Ausschusses;
b) die Vorschläge des Arbeitsausschusses betreffs Ernennung neuer Mitglieder;
c) alle eventuellen Anträge des Arbeitsausschusses, soweit sie nicht in die Competenz der Generalversammlung fallen; ferner die

Digitized by Google

dringliche Behandlung von in ihr gestellten freien Anträgen einzelner Mitglieder, oder die Zuweisung der Anträge an den Arbeitsausschuss zur geschäftsordnungsmässigen Behandlung und seinerzeitigen Berichterstattung, wenn die betreffenden Anträge nicht einen der Beschlussfassung der Generalversammlung vorbehaltenen Gegenstand betreffen. Im Uebrigen gelten für sie dieselben Bestimmungen wie für die Generalversammlung mit Ausnahme des im § 29 vorgesehenen Abstimmungsmodus.

§ 20. Im Falle der Beschlussunfähigkeit einer Vollversammlung ist die nächste, nach drei Tagen stattfindende unter allen Umständen beschlussfähig.

§ 21. Der Arbeitsausschuss besteht aus sieben ausserordentlichen Mitgliedern, und zwar aus dem Präsidenten und sechs in Wien ansässigen Mitgliedern. Ihm steht die Ausführung der Versammlungsbeschlüsse, sowie die Erledigung aller laufenden Geschäftsstücke zu; der Präsident, in dessen Verhinderung sein Stellvertreter vertritt die Vereinigung nach aussen hin, den Behörden und dritten Personen gegenüber. Urkunden, welche der Vereinigung Verbindlichkeiten auferlegen, sind vom Präsidenten oder dessen Stellvertreter und einem Ausschussmitgliede zu fertigen; unverbindliche Urkunden und Schriftstücke können von einem Mitgliede des Ausschusses oder dem Secretär der Vereinigung allein unterfertigt werden.

§ 22. Der Arbeitsausschuss wird für die Dauer eines vollen Jahres gewählt, und sind die abtretenden Ausschüsse sofort wieder wählbar.

§ 23. Der Arbeitsausschuss ist in seinen Sitzungen beschlussfähig, wenn der Präsidirende und mindestens vier Mitglieder anwesend sind. Die Beschlüsse werden mit einfacher Majorität gefasst.

§ 24. Legt ein Arbeitsausschuss-Mitglied seine Stelle nieder oder wird ihm die Ausübung seiner Pflichten aus irgend einem Grunde unmöglich, so ist sofort die zur Ersatzwahl competente Generalversammlung einzuberufen. Demissionirt der gesammte Arbeitsausschuss, so hat er sofort die Generalversammlung einzuberufen und bis zur Neuwahl die Geschäfte fortzuführen.

§ 25. Der Arbeitsausschuss hat am Ende eines jeden Geschäftsjahres, welches vom 1. Mai bis 30. April gerechnet wird, der Generalversammlung einen Bericht über das verflossene Jahr vorzulegen, denselben nach dessen Genehmigung in Druck zu legen und an alle ordentlichen und correspondirenden Mitglieder, sowie an alle Stifter und an das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht zu versenden.

§ 26. Das mit der Cassaführung betraute Mitglied des Arbeitsausschusses nimmt alle Gelder der Vereinigung in Empfang und Ver-

Digitized by Google

wahrung und bezahlt die vom Präsidirenden und einem Ausschussmitgliede gefertigten Anweisungen; es stellt die aus der Finanzgebahrung sich als nothwendig ergebenden Anträge, führt Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Vereinigung und erstattet in der Generalversammlung hierüber Bericht.

§ 27. Der Präsident leitet die General- und Vollversammlung, sowie die Sitzungen des Arbeitsausschusses als Vorsitzender; ist er nicht in Wien ansässig oder verhindert, so vertritt ihn der Vicepräsident im Vorsitze, wie in allen dem Präsidenten zufallenden Agenden.

§ 28. Demissionirt der Präsident, so hat der Vicepräsident sofort die Generalversammlung zum Zwecke der Neuwahl einzuberufen.

§ 29. Alle Wahlen der Vereinigung erfolgen schriftlich mittelst Stimmzettel.

§ 30. Bei allen Abstimmungen in den Vollversammlungen entscheidet absolute Majorität, vorkommendenfalls nach zweimaligem erfolglosen Wahlgange einfache Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit disponirt der Präsidirende.

§ 31. Aus dem Vereinsverhältnisse entspringende Streitigkeiten unter Mitgliedern werden, wenn sie nicht gütlich beigelegt werden können, durch ein Schiedsgericht geschlichtet, in welches jedes der betheiligten beiden Mitglieder je zwei ordentliche Mitglieder als Schiedsrichter entsendet; diese vier Schiedsrichter einigen sich auf ein fünftes ordentliches Mitglied als Vorsitzenden; kommt eine Einigung über dessen Person nicht zu Stande, so entscheidet das Los. Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist jegliche Berufung unzulässig; verweigert ein Mitglied die Nominirung von Schiedsrichtern, so hat der Arbeitsausschuss der sofort einzuberufenden Generalversammlung den Antrag auf Ausschliessung des betreffenden Mitgliedes zu stellen. (Siehe § 7.)

§ 32. Bei Auflösung der Vereinigung ist der Reservefonds — da andere Fonds nach den Statuten nicht existiren — zur Lösung aller Verbindlichkeiten nöthigenfalls mit heranzuziehen und der Rest in derselben Art, wie früher der Reingewinn aus den Veranstaltungen der Vereinigung, künstlerischen Zwecken zuzuführen.

GESCHÄFTS-ORDNUNG für die Veranstaltung von Ausstellungen. ♣ ♣ ♣

§ 1. Die Durchführung aller von der »Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs« veranstalteten Ausstellungen obliegt dem Arbeitsausschusse; von diesem gehen daher rechtzeitig die Einladungen zur Beschickung, die Bekannt-

Digitized by Google

gabe der Einsendungstermine im Wege der weitesten Oeffentlichkeit behufs Verständigung nicht speciell eingeladener Künstler, die Verfassung und Drucklegung der Kataloge u. s. w. aus. Die Beschickung der allgemeinen Ausstellung steht jedwedem Künstler frei.

§ 2. Als Aufnahmsjury fungirt unter Leitung des Arbeitsausschusses die Gesammtheit aller in Wien anwesenden ordentlichen Mitglieder, sowie jener correspondirenden Mitglieder, welche sich während der ganzen Dauer der Jury-Arbeiten in Wien aufhalten.

§ 3. Vorsitzender der Jury ist der Präsident oder dessen Stellvertreter; ist auch dieser verhindert, seiner Pflicht nachzukommen, so wählt der Arbeitsausschuss für die ganze Dauer der Jury-Arbeiten ein Ausschussmitglied zum Jury-Vorsitzenden.

§ 4. Die Giltigkeit der Jury erlischt, wenn nicht der Jury-Vorsitzende und mindestens vier Ausschussmitglieder anwesend sind.

§ 5. Die Jury fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit entscheidet der Jury-Vorsitzende.

§ 6. Den Juroren hat bei ihren Entschlüssen über Aufnahme oder Ablehnung eines eingereichten Werkes ausschliesslich dessen künstlerischer Werth massgebend zu sein, so dass Werke aller Arten bildender Kunst, wenn sie obiger Bedingung entsprechen, aufzunehmen sind, also auch solche, bei denen sich der Künstler irgend einer kunstgewerblichen Technik als Ausdrucksmittel bedient hat. Bei den Ausstellungen in Wien sind nur daselbst noch nicht ausgestellt gewesene Werke zulässig. Architekten stellen eigenhändige Zeichnungen, ferner Reproductionen oder Plastiken, so weit sie zur Ergänzung des ausgestellten, eigenhändig gearbeiteten Projectes dienen, aus; Bureauarbeiten sind ausgeschlossen, desgleichen als Massenartikel erzeugte Objecte.

§ 7. Kein Object darf ohne Einwilligung des künstlerischen Urhebers, soweit dieselbe erreichbar ist, ausgestellt werden; desgleichen darf bei keinem Ausstellungsobject der Name seines künstlerischen Urhebers ohne dessen ausdrücklichen Wunsch verschwiegen werden.

§ 8. Die Jury ist verpflichtet, jedes eingesendete Werk unter möglichst günstigen äusseren Umständen zu betrachten und über die Annahme oder Ablehnung jedes eingesendeten Werkes einen formellen Beschluss zu fassen; ein von der Jury endgiltig angenommenes Werk muss unbedingt der betreffenden Ausstellung eingereiht werden und kann unter keinen Umständen, weder durch seinen Urheber, noch durch dritte Personen zurückgezogen oder entfernt werden; ein von der Jury endgiltig abgelehntes oder derselben nicht vorgelegtes und von ihr nicht beurtheiltes Werk kann unter keinen Umständen der betreffenden Ausstellung eingereiht werden.

§ 9. Die Jurymitglieder haben sich während der Beschlussfassung über ihre eigenen Werke aus den Arbeitsräumen der Jury zu entfernen.

§ 10. Juryfrei sind ausschliesslich jene Werke, welche vom Arbeitsausschusse zu Ausstellungszwecken speciell erbeten wurden, ferner die Werke der correspondirenden Mitglieder.

§ 11. Ueber jede Sitzung der Jury ist unter namentlicher Aufzählung aller Anwesenden ein genaues Protokoll zu führen, welches alle Juroren zu unterzeichnen haben.

§ 12. Unmittelbar nach Beschlussfassung über die Annahme oder Ablehnung aller eingereichten Werke sind die Ablehnungsschreiben zu erlassen.

§ 13. Die Juryrung von Arbeiten ordentlicher Mitglieder, welche nicht in Wien, sondern in einem anderen Kunstcentrum Oesterreichs leben, findet in der Weise statt, dass zwei zu diesem Zwecke nach der betreffenden Stadt delegirte Arbeitsausschüsse und ein Vertrauensmann der betreffenden Kunststadt selbst sich an Ort und Stelle über die auszuwählenden Kunstwerke einigen.

§ 14. Für die Ausstellung der Kunstwerke ist die Einwilligung der Urheber, sofern selbe erreichbar ist, einzuholen.

§ 15. Das Arrangement der Ausstellung obliegt dreien von der Jury gewählten Ausschussmitgliedern.

§ 16. Vom Tage an, an welchem diese ihre Arbeit beginnen, bis zum Firnisstage dürfen die Ausstellungsräume ausser von ihnen nur von Mitgliedern des Arbeitsausschusses betreten werden.

§ 17. Die Veranstaltung der eventuellen Sommerausstellungen kann der Arbeitsausschuss auch einem kleineren, aus seiner Mitte gewählten Comité anvertrauen, das für die Dauer seiner Thätigkeit mit allen Rechten und Pflichten der sonstigen Jury ausgestattet wird.

§ 18. Der Arbeitsausschuss kann über rechtzeitig erfolgtes Ansuchen die Veranstaltung von Gruppenausstellungen der Werke eines oder mehrerer Mitglieder bewilligen. Solche unterliegen nicht der gewöhnlichen Jury, und kann ihr Arrangement von dem oder den Ausstellern selbst besorgt werden; doch bleibt dem Arbeitsausschusse ein Vetorecht in Bezug auf einzelne Ausstellungsobjecte gewahrt.

§ 19. Am Firnisstage, d. i. am Tage vor der Eröffnung, haben alle Mitglieder und Aussteller Zutritt in den Ausstellungsräumen.

§ 20. Die Eröffnung der Ausstellungen findet in Anwesenheit geladener Gäste, darunter alle Stifter, statt.

Digitized by Google

VERKAUF VON KUNSTWERKEN.

Die Preise der Kunstwerke sind im Secretariat jederzeit zu erfragen.

Der Verkauf wird **ausschliesslich** durch den Secretär der »Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs«, Herrn **Franz Hancke,** vermittelt.

Ein Drittel des Kaufpreises wird bei Abschluss des Kaufes als Anzahlung, der Rest mit Schluss der Ausstellung erbeten.

Die Versendung der verkauften Kunstwerke erfolgt nach Schluss der Ausstellung auf Rechnung und Gefahr des Käufers.

Ueber alle Anfragen betreffs der Vereinigung wird im Secretariat bereitwilligst Auskunft ertheilt.

Der Eingang in das Secretariat, wie in das Zimmer der Zeitschrift „Ver Sacrum" ist vom Saale X am rechten Flügel.

Die Ausstellung währt vom 26. März bis 15. Juni

und ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Der Eintrittspreis beträgt **1 Krone.**

Abkürzungen:

O. M. Ordentliches Mitglied,
C. M. Correspondirendes Mitglied der Vereinigung.

Digitized by Google

K. Moser.

Saal I.

Brangwyn, Frank, London.

1. Panneau.

Botkine, Theodore, Paris.

2. Dame bei der Toilette.
3. Das aufgelöste Haar.

Gurschner, Gustave, Paris.

4. Rauchlampe, Bronze.
5. Leuchter, Bronze.

Rentsch, Fritz jr., Dresden.

Stickereien in Seide und gemalt.

a) Goldregen und weisse Lilien.

b) Weisse Lilien und Glockenblumen.

Chelmonski, Josef, Warschau.

6. Winterlandschaft.

Digitized by Google

J. Hoffmann.

SAAL II.

Kuehl, Gotthard, Dresden, **C. M.**

7. Vor der Schicht.

Lerolle, Henry, Paris, **C. M.**

8. Interieur.

Sauter, George, London.

9. Portrait des Malers F. v. Uhde.

Habermann, Hugo Freiherr von, München.

10. Herodias.

Roll, Alfred Philippe, Paris, **C. M.**

11. Portrait von Rochefort.
12. Portrait des Malers Damoye.
13. Kind mit Bonne.
14. Die Erdarbeiter.
15. Plein-air.
16. Im Sonnenschein.

Lagarde, Pierre, Paris.

17. Adam und Eva, Pastell.
18. Der Schnee.
19. Der Abend.

Besnard, Paul Albert, Paris.

20. Maurische Frauen.
21. Portrait.

Laermans, Eugène, Brüssel.

22. Strike-Abend.

Böcklin, Arnold, Florenz.

23. Im Spiel der Wellen.

Auf ausdrücklichen Befehl Seiner königlichen Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern der Vereinigung zur Verfügung gestellt.

Digitized by Google

K. Moser.

Herterich, Ludwig, Stuttgart.
24. Ophelia.

Mehoffer, Josef, Krakau, **O. M.**
25. Portrait.

Sargent, John S., London.
26. Aegypterin.

Erler, Fritz, München.
27. Jung Hagen und die Königskinder.

Hynais, Adalbert, Prag, **O. M.**
28. Wahrheit.

Simon, Lucien, Paris, **C. M.**
29. Mutter und Kind.
30. Marine.

Crane, Walter, London, **C. M.**
31. Pegasus, Terracotta-Relief.

Alexander, John W., Paris, **C. M.**
32. Der Spiegel.
33. Die schwarze Katze.
34. Eine Studie.
35. Portrait in Grau.
36. Eine Studie in Rosa.

Moll, Carl, Wien, **O. M.**
37. Sonntagsmorgen.
38. Aus Schönbrunn.
39. Schlosserdiele.

Kurzweil, Max, Wien, **O. M.**
40. Der Tod der Dryade.

Bacher, Rudolf, Wien, **O. M.**
41. Portrait.

Digitized by Google

K. Moser.

SAAL III und IV.

Rodin, Auguste, Paris, **C. M.**

42. Faun und Nymphe, Bronze.
43. Fragment vom Modell zum Victor Hugo-Monument.
44. Fragment vom Modell zum Victor Hugo-Monument.

Vallgreen, Ville, Paris, **C. M.**

45. Träumerei, Steinrelief.

Carabin, François Rupert, Paris, **C. M.**

46. Die Courtisane, Holzschale.
47. Arachne, Holzschale.

48. **Fayencen von Hermann Kähler-Nestoed in Dänemark.**

Baffier, Jean, Paris.

49. Eine Fruchtschale aus Silber.
50. Ein Salzfass aus Silber.
51. Eine Zuckerschale aus Silber.

Vallgreen, Ville, Paris, **C. M.**

52. Statuette in Bronze: Der Taumel.
53. Schale in Bronze.
54. Statuette in Bronze: Die Neugierige.
55. Vase in Bronze.
56. Statuette in Bronze: Die bösen Geister.

Digitized by Google

K. Moser.

Charpentier, Alexandre Louis Marie, Paris, **C. M.**

57. Aschenschale in Silber.
58. Aschenschale in Silber.
59. Bonbonnière in Zinn.
60. Tischglocke in Bronze: Seeländerin.
61. Visitkartenschale in Zinn.
62. Mostkrug in Zinn.
63. Krug in Zinn.

Van der Stappen, Pierre Charles, Brüssel, **C. M.**

64. Im Bade, Bronzestatuette.

Charpentier, Alexandre L. M., Paris, **C. M.**

65. Schrank mit Zinnreliefs.
66. Majolicarelief „Louise Charpentier".
67. Lithographie in Farben und Pressung.
68. Lithographie in Farben und Pressung.

Dampt, Jean, Paris, **C. M.**

69. Kinderkopf, Gips.

Carabin, François Rupert, Paris, **C. M.**

70. Serpentinentänzerin, 6 Bronzen.

Dampt, Jean, Paris, **C. M.**

71. Kinderkopf, Gips.

Digitized by Google

J. Hoffmann.

Charpentier, Alexandre Louis Marie, Paris, **C. M.**

72. Modell in Bronze: Rücken einer Violine.
73. Plaquette in Bronze: Die Zeichenkunst.
74. Cigarettentasche: Die Musik.
75. Kartentäschchen: Der Schlummer.
76. Relief in Bronze: St. Sebastian.
77. Plaquette in Zinn: Mädchen mit der Blume.
78. Kartentäschchen: Der Schlummer.
79. Relief in Bronze: François Coppée.
80. Kartentäschchen: Das Glück.
81. Plaquette in Bronze: Die Zeichenkunst.
82. Plaquette in Zinn: Camille Pissarro.
83. Modell in Bronze: Das Glück.
84. Relief in Silber: Ernest Besnier.
85. Plaquette in Zinn: Mädchen mit dem Halsband.
86. Plaquette in Zinn: Die Rampe.
87. Relief in Bronze: Säugende Mutter. (Modell.)

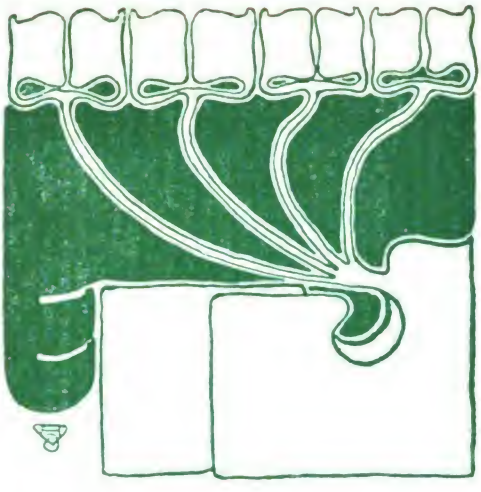
Dampt, Jean, Paris, **C. M.**

88. Kinderkopf, Gips.

Vallgreen, Ville, Paris, **C. M.**

89. Aus der Bretagne. Bronze.
90. Die Jugend. Bronze.

Digitized by Google



J. Hoffmann.

Charpentier, Alexandre L. M., Paris, C. M.

91. Relief in Bronze: Die Violine.
92. Modell der Eintrittskarte für den Salon von „Libre Esthetique de Bruxelles".
93. Plaquette in Zinn: Das Triangel.
94. Bronzemodell für die Mitgliedskarte der „Société Nationale des Beaux-Arts".
95. Relief in Bronze: Der Gesang,
96. Relief in Bronze: Christus.
97. Cigarrentasche: Eiffelthurm.
98. Modell zur Cigarrentasche „Eiffelthurm".
99. Relief in Bronze: Das Violoncell.
100. Briefbeschwerer aus Zinn: Bacchantin.
101. Bucheinband zu „Aphrodite".
102. Plaque in Zinn: Der Streit.
103. Relief in Bronze: Die Harfe.
104. Briefbeschwerer aus Zinn: Faun.
105. Relief in Bronze: Malerei.
106. Plaquette in Zinn: Das Echo.
107. Relief in Bronze: Das Schachspiel.
108. Relief in Bronze: Die Bildhauerei.
109. Relief in Bronze: Edmond de Goncourt.
110. Relief in Bronze: Malerei.
111. Petschaft aus Silber: Ganymed.
112. Relief in Bronze: Damenspiel.

Digitized by Google

J. V. Krämer.

Charpentier, Alexandre L. M., Paris, **C. M.**

113. Lithographien in Farbe und Pressung.

Vallgreen, Frau Antoinette, Paris.

114. Bucheinbände in Lederplastik.

Vallgreen, Ville, Paris, **C. M.**

115. Portrait der Schauspielerin Segand-Weber, Bronze.

Charpentier, Alexandre L. M., Paris, **C. M.**

116. Lithographien in Farbe und Pressung.
117. Lithographien in Farbe und Pressung.

Rodin, Auguste, Paris, **C. M.**

118. Fragment vom Modell zum Victor Hugo-Monument.

Van der Velde, Henry, Brüssel.

119. Bucheinbände.

Rodin Auguste, Paris, **C. M.**

120. Die Sünde, Gips.
121. Fragment vom Modell zum Victor Hugo-Monument.
122. Gips-Entwurf.
123. Die Freundinnen, Marmor.
124. Weiblicher Torso, Gips.
125. Pan und Nymphe, Gips.
126. Frau, die sich beugt, Gips-entwurf.
127. Die Jugend des Adonis, Gips.

Digitized by Google

J. V. Krämer.

Van der Stappen, Pierre Charles, Brüssel, **C. M.**

128. Entwurf zu einem Gedenkstein.

Rodin Auguste, Paris, **C. M.**

129. Portraitbüste, Bronze.
130. Fragment vom Modell zum Victor Hugo-Monument.
131. Frau mit Kind, Gips.

Digitized by Google

A. Roller.

SAAL V.

Carrière, Eugène, Paris, **C. M.**

132. Im Nebel.

Aman-Jean, Edmond, Paris, **C. M.**

133. Poesie.

Wengel, Jules, La Cautereine, Frankreich.

134. Die heilige Genoveva.
135. Am Tage des heiligen Jost.

Brough, Robert, London.

136. Portrait.

Knüpfer, Beneš, Rom, **O. M.**

137. Wellenlust.

Jettel, Eugène, Paris, **O. M.**

138. Landstrasse bei Cayeux.
139. Zwiebel in der Blüthe.
140. Motiv bei Knocke in Belgien.
141. Strohschober, Motiv bei Antwerpen.
142. Sumpf bei Veneux-Nadon.

Lerolle, Henry, Paris, **C. M.**

143. Venedig.

Puvis de Chavannes, P., Paris, **C. M.**

144. Carton zum Triptychon für das Pantheon in Paris.

Billotte, René, Paris.

145. Mondaufgang in den Steinbrüchen von Soisy.

Digitized by Google

A. Roller.

146. Schnee auf den Festungswerken.
147. Schneelandschaft, Courcelles.

Liljefors, Bruno, Upsala.

148. Fuchsjagd.

Walton, Edward Arthur, London. **C. M.**

149. Die Fähre.
150. Landschaft.
151. Ein Dorf auf dem Hügel.
152. Blumenverkäufer, Aquarell.
153. Eine graue Landschaft. Aquarell.

Lavery, John, London. **C. M.**

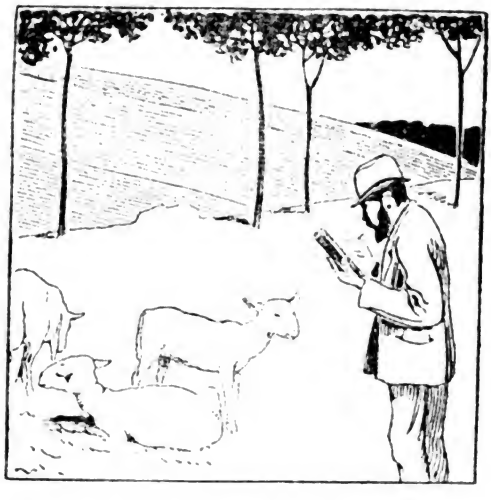
154. Damenportrait.

Alt, Rudolf von, Wien. **Ehrenpräsident.**

155. Die Stefanskirche in Wien.
156. Die Peterskirche in Wien.
157. Studie aus Gastein.
158. Eine Fichte in Gastein.
159. Motiv bei Salzburg.

Digitized by Google

F. König.



SAAL VI.

Muhrmann, Henry, London.

160. Gelbe Blüthen.

Dagnan-Bouveret, Pas. Paris, **C. M.**

161. Um Vergebung (Bretagner).

Berton, Armand, Paris, **C. M.**

162. Der Bildhauer Dampt.
163. Der Alkoven.
164. Nach dem Bade.
165. In schlechter Laune.

Hölzel, Adolf, Dachau, **O. M.**

166. Der Jäger, Tempera.

Pirner, Maximilian, Prag, **O. M.**

167. Der Pallas-Kopf, kunsthistorisches Märchen.
168. Wollen und Können, eine Fabel.

Stöhr, Ernst, Wien, **O. M.**

169. Pastell.

Martin, Henry, Paris.

170. Studie.
171. Studie.

Stöhr, Ernst, Wien, **O. M.**

172. Pastell.

L'Hermitte, Léon Aug., Paris, **C. M.**

173. Das Gänsemädchen.

Digitized by Google

F. König.

Klimt, Gustav, Wien, **O. M.**

174. Supraporte (für Musikzimmer).
175. Pastellstudie.
176. Pastell.
177. Tragödie, Kreidezeichnung.
178. Der Blinde.
179. Im Zwielicht.

L'Hermitte, Leon Aug., Paris, **C. M.**

180. Der Marktplatz.

Kollmann, Jules de, Paris.

181. Portrait.
182. La dame qui passe.

Strang, William, London.

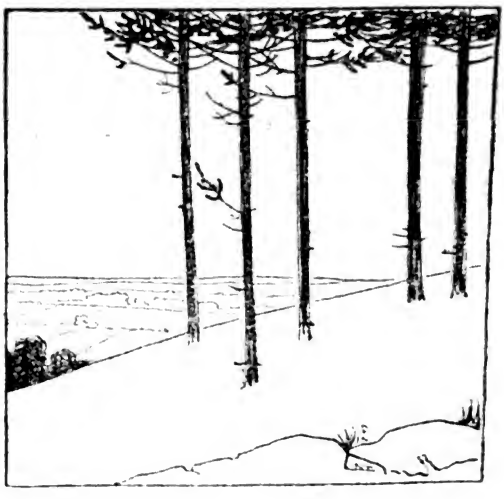
183. Einsamkeit.
184. Die graue Stadt.
185. Der Fischer.
186. Der Steinbruch.
187. Die Lautenschlägerin.

Khnopff, Fernand, Brüssel, **C. M.**

188. Marmorbüste.
189. Maske.
190. Vor der Entscheidung.
191. Die Einsamkeit, Pastell.
192. Der Argwohn, Aquarell.
193. Medusa, Aquarell.
194. Das Opfer, Aquarell.
195. Die Liebkosung, Oel.
196. Stilles Wasser.
197. Die Stunde.
198. Venus.
199. Profil.
200. Rothe Lippen.

Digitized by Google

F. König.



201. Zeichnungen für Bücher.
202. Subtilité.
203. Vivien.
204. Tennis-Spielerin.
205. Istar.
206. Zwei Zeichnungen für einen Giebel.
207. Im Regen, Pastell.
208. Eine Säule.

Tichy, Hans, Wien, **O. M.**

209. Studienkopf.
210. Studienkopf.
211. Studienkopf.
212. Landschaft.

Hummel, Theodor, München.

213. Die Nacht.

Schusser, Josef M., Prag.

214. Phantasie.

Engelhart, Josef, Wien, **O. M.**

215. Spanische Sängerin.
216. Die Schlange.
217. Nach dem Bade.

Hohenberger, Franz, Wien.

218. Azaleen, Pastell.

Sigmundt, Ludwig, Wien, **O. M.**

219. Abendruhe, Motiv aus Ivankofzen.
220. Novembertag, Motiv aus Ivankofzen.

F. König.

221. Föhrenwald, Motiv aus dem Wienerwald. Pastell.

Muhrmann, Henry, London.

222. Ein Weg über die Hampstead-Heide.

223. Eine Strasse in Hampstead.

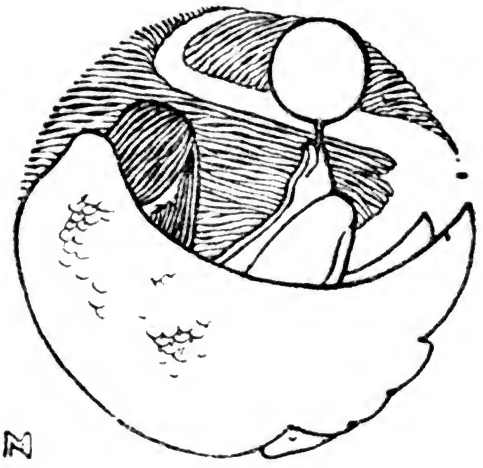
224. Häuser am Themse-Ufer.

Engelhart, Josef, Wien, **O. M.**

225. Der Wind.

Digitized by Google

K. Moser.



SAAL VII.

Burger, Leopold, Wien.
226. Die himmlische und irdische Liebe, Aquarell.

Pelikan-Mediz, Emilie, Dresden.
227. Aus dem Karste.
228. Aus dem Karste.

Myrbach, Felician Freiherr von, Wien, **O. M.**
229. Landschaftsstudie.

Hohenberger, Franz, Wien.
230. Landschaft.

Braun, Leopold, Paris.
231. Der Thee.
232. Willkommen.

Marr, Carl, München, **C. M.**
233. Feldeinsamkeit.

Wyczolkowski, L., Krakau, **O. M.**
234. Damenportrait.

Marold, Ludek, Prag, **O. M.**
235. Die Leserin.
236. Pariser Blumenverkäufer.
237. L'ami Fritz, Gouache.
238. Frühpromenade.

Mucha, Alphonse Marie, Paris, **O. M.**
239. Kalender „Neues Jahr", Röthel.
240. Aquarell.

Wispianski, Stanislaw, Krakau, **O. M.**
241. Aquarell.

Jettmar, Rudolf, Wien.
242. Gewitter am Meer, Aquarell.

Digitized by Google

K. Moser.

Stöhr, Ernst, Wien, **O. M.**

243. Landschaftsstudie.

Nowak Anton, Wien, **O. M.**

244. Nicolaskirche in Prag.

Stöhr, Ernst, Wien, **O. M.**

245. Landschaftsstudie.

Vogeler, Worpswede bei Bremen.

246. Wintermärchen.

Orlik, Emil, Prag.

247. Farbige Holzschnitte, Handdrucke.
248. Originalradirungen.
249. Ex libris, Originallithographien.

Ibels, Henry Gabriel, Paris.

250. L'amour s'amuse.
251. Die Schenke.
252. Die Schmiere.

Behrens, Peter, München.

253. Trockene Blumen.
254. Einzeldrucke zu „Trockene Blumen".

Falat, Julian, Krakau, **O. M.**

255. Aquarell, Studie aus Krakau.

Stanislawski, Johann, Krakau, **O. M.**

256. Wintersonne.
257. Das Moor.
258. Die Wasserrosen.
259. Flieder.
260. Blumengarten.
261. Der Phlox.

Digitized by Google

A. Roller.

SAAL VIII.

Auchentaller, Josef Maria, Wien.
262. Duett.

Axentowicz, Theodor, Krakau, **O. M.**
263. Studienkopf, Pastell.

Nowak, Anton, Wien, **O. M.**
264. Landschaft.

Olde, Hans, Seekamp bei Friedrichsort, **C. M.**
265. Die Ernte.

Kruis, Ferdinand, Wien.
266. Studie bei Lampenlicht.

Schönheyder-Möller, Valdemar Chr., Fontainebleau.
267. Sonnenaufgang.

Andri, Ferdinand Charlotte, Wien.
268. Nelken.

Pirner, Maximilian, Prag, **O. M.**
269. Der gesellige Sonderling.

Nissl, Rudolf, München, **C. M.**
270. Die Lesende.

Dettmann, Ludwig, Charlottenburg, **C. M.**
271. Abendgebet.

Digitized by Google

A. Roller.

Erler, Fritz, München.

272. Portrait des Herrn von Berlepsch.

Frédéric, Léon Henri Marie, Brüssel.

273. Die Grossmutter.
274. Das Volk wird eines Tages den Sonnenaufgang sehen.

Brangwyn, Frank, Kensington.

275. Sorbet-Verkäufer.
276. Am Brunnen.

Falat, Julian, Krakau, **O. M.**

277. Winterlandschaft.

Dettmann, Ludwig, Charlottenburg, **C. M.**

278. Frühling überall!

Andri, F. Charlotte, Wien.

279. Interieur.

Poetzelberger, Robert, Karlsruhe, **C. M.**

280. Träumerei.
281. Landschaft.

Bukovac, Vlaho, Agram.

282. Klytia.
283. Portrait.

Dettmann, Ludwig, Charlottenburg, **C. M.**

284. Dämmerung.

Heyden, Hubert von, München.

285. Henne und junge Enten.

Digitized by Google

J. M. Olbrich.

Jeanniot, Pierre Georges, Paris.

286. Imperial.

Schusser, Josef, Prag.

287. Wiegenlied.

Skarbina, Franz, Berlin, **C. M.**

288. Unter dem Weihnachtsbaum.
289. Berlin W.

Ottenfeld, Rudolf von, Wien, **O. M.**

290. Vedette.

Thaulow, Fritz, Dieppe in Frankreich.

291. Die Seine.

Herterich, Ludwig, Stuttgart.

292. Ein Ritter.

Reiniger, Otto, Stuttgart.

293. Landschaft.

Hänisch, Alois, München, **C. M.**

294. Landschaft mit rother Wolke.
295. Abendsonne.

Hynais, Adalbert, Prag, **O. M.**

296. Portrait.
297. Winter, Skizze zu einem Panneau, Tempera.

Digitized by Google

K. Moser.

SAAL IX.

Meunier, Constantin, Brüssel, **C. M.**

A. PASTELLE.

298. Der Hügel.
299. Junge Belgierin.
300. Der Schornstein.
301. Der Brückenkahn.
302. Im Grubenschacht.
303. Eine Belgierin.
304. Ziegelei am Morgen.
305. Steinkohlengrube.
306. An der Schelde.
307. Strandung.
308. Am Strande von Nieuport.
309. Eine Mauer.
310. Zwei Männer.
311. Marine.
312. Die Schiffer.

B. BRONZEN.

313. Der Kohlenarbeiter.
314. Der Hammerschmied.
315. Der Bergarbeiter mit der Laterne.
316. Im Juni.
317. Der Verwundete.
318. Der Graukopf.
319. Ackermann.
320. Le Pardon.
321. Der Mäher.
322. Die Ruhe.
323. Der Säemann.
324. Ein Trunk.
325. Der Tod.
326. Ein Pferd aus den Bergwerken.

Digitized by Google

K. Müller.

SAAL X.

Mehoffer, Josef, Krakau, **O. M.**

327. Die Muse.

Wyczolkowski L., Krakau, **O. M.**

328. Herrenportrait.

Krämer, J. Victor, Wien, **O. M.**

329. Verkündigung.
330. Portrait meiner Eltern.

Fromuth, Charles.

331. Im Hafen.

Zügel, Heinrich, München, **C. M.**

332. Im Frühjahr.

Bartels, Hans von, München.

333. Nach der Arbeit. Aquarell.

Krämer, J. Victor, Wien, **O. M.**

334. Damenbildniss.

Klinger, Max, Leipzig, **C. M.**

335. Am Strande.

Exter, Julius, München.

336. Die Welle.

Kroyer, Peter Severin, Kopenhagen.

337. Die Abfahrt der Fischer.
338. Portraitstudie.
339. Portraitstudie.

Digitized by Google

K. Müller.

Segantini, Giovanni, Soglio di Val Bregaglia (Schweiz), **C. M.**

340. Am Spinnrad.
341. Bildniss eines Wohlthäters.

(Aus dem Besitze des Hospitals von Mailand.)

342. Rückkehr zum Schafstall.
343. Alpenweide.
344. Die Quelle des Uebels.
345. Musikalische Allegorie, Zeichnung.
346. Die Frucht der Liebe.
347. Mai-Alp.
348. Rosenblatt.
349. Trinkende Kuh.

Flossmann, Josef, München.

350. Mädchenbüste in Marmor.
351. Knabenbüste in Marmor.

Böcklin, Arnold, Florenz.

352. Pietà.

Melchers, Gari, Paris, **C. M.**

353. Heimwärts.

Bernatzik, Wilhelm, Wien, **O. M.**

354. Träumerei.

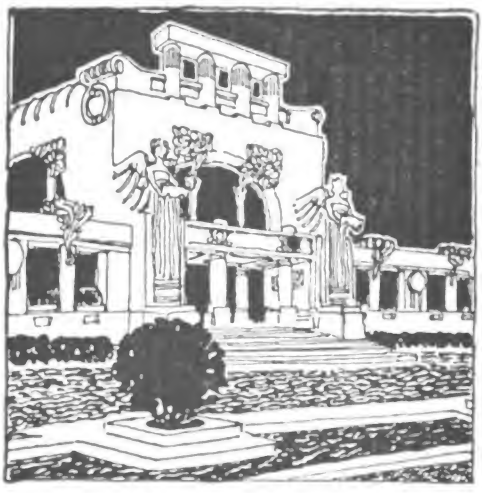
(Im Besitze Seiner Durchlaucht des regierenden Fürsten von Liechtenstein.)

v. Uhde, Friedrich Carl, München, **C. M.**

355. Christi Predigt am See.

Digitized by Google

J. Hoffmann.



Melchers, Gari, Paris, **C. M.**

356. Der Mutterkuss.

Liljefors, Bruno Andreas, Upsala, **C. M.**

357. Wildenten.
358. Der Abend.

Fowler, Robert, Liverpool.

359. Der Frühling.

Axentowicz, Theodor, Krakau, **C. M.**

360. Herrenportrait.

Mackensen, Fritz, Worpswede bei Bremen, **C. M.**

361. Der Säugling.

Sauter, George, London.

362. Damenportrait.

List, Wilhelm, Wien.

363. Letzten Sang, den Sang des Todes,
Lehrt den Schwan des Sanges Gott.

Digitized by Google

J. Hoffmann.

SAAL XI.

VER SACRUM-ZIMMER.

TREPPENHAUS.

ZEICHNUNGEN

von

364. **Walter Crane,** London, **C. M.**

365. **Eugen Grasset,** Paris.

366. **Peter Behrens,** München.

Arbeiten aus der Kopenhagener königl. Porzellanmanufactur.

Digitized by Google

K. Moser.

SAAL XII.

ERSTER STOCK.

Kalckreuth, Leopold Graf von, Karlsruhe.

367. Die Fahrt ins Leben.
368. Dämmerung.

Koepping, Carl, Berlin, **C. M.**

369. Sibylle, Radirung.
370. Dryade, Radirung.
371. Sitzende Figur, Radirung.

Raffaëlly, Jean François, Paris, **C. M.**

372. Notre-Dame in Paris.
373. St.-Etienne du Mont in Paris.

Stuck, Franz, München, **C. M.**

374. Pastellkopf.
375. Pastellkopf.

Liebermann, Max, Berlin, **C. M.**

376. Feine Familie.
377. Der Schäfer.
378. Allee bei Haarlem.
379. Holländische Weber.

Thoma, Hans, Frankfurt a. M.

380. Giardiniera.
381. Meerweiber.
382. Das Paradies.
383. Flusslandschaft.
384. Landschaft mit Figuren, Aquarell.
385. Die Bogenschützen.

K. Moser.

Segantini, Giovanni, Soglio di Val Bregaglia (Schweiz), **C. M.**

ZEICHNUNGEN.

386. Die Mutter.
387. Pferde am Brunnen.
388. Rückkehr von der Weide.
389. Der Tag des heiligen Sebastian.
390. Meine Modelle.
391. Rückkehr zum Schafstall.
392. Die Faschinen.
393. Die Mutter.
394. Savognino.
395. Die Bergbewohnerin.
396. Schafschur.
397. Heuernte.
398. Die Ankündigung des Neuen Wortes.
399. Die leere Wiege.
400. Heilige Malerei.
401. Der Ertrag des Hirten.
402. Die Wollüstige.
403. Schlechte Mütter.
404. Der Engel des Lebens.

Schwaiger, Hans, Prag, **O. M.**

405. Die Höhle von Steenfool, Aquarell.

Digitized by Google

Die Decoration und die Neugestaltung der Ausstellungsräume lag in den Händen der Architekten **Olbrich** und **Hoffmann** unter Mithilfe des Decorations-Comités.

In dankenswerther Weise haben sich an der Ausschmückung der Innenräume die folgenden Firmen betheiligt:

Biber Ludwig, Stadtzimmermeister.

Schenzel Franz X. & Sohn, k. k. Hof-Tapezierer.

Kott Josef, kgl. rum. Hofmaler.

Thoman Mathias, k. k. Hof-Kunstschlosser.

Die Möbel sind von

Herrn **Friedrich Otto Schmidt** vorm. **Schmidt & Sugg,** Wien, I. Singerstrasse 16 (Palais Ratibor-Breunner);

die Decorationsstoffe und Teppiche von:

Herren **Backhausen Joh. & Söhne,** Wien, I. Opernring

bereitwilligst zur Verfügung gestellt.

Digitized by Google

KUNST UND
KUNSTHANDWERK
MONATSSCHRIFT DES K.K. ÖSTERR.
MUSEUMS
JÄHRLICH 12 REICH ILLUSTR. HEFTE
FL. 12 · 20 MARK
VERLAG VON ARTARIA & CO. WIEN
DURCH ALLE BUCH & KUNSTHANDLUNGEN

ARTARIA & Co.

KUNSTSALON

WIEN

I. KOHLMARKT Nr. 9.

K. u. k. Hof-Juwelier

M. Graniehstädten & A. Witte

WIEN

I. Tuchlauben 7

Telephon 1547.

Czerny's neuestes Präparat: ist das **Allerbeste** für

OSAN

Mund und Zähne

Antiseptisch, conservirend, reinigend, gesund, angenehm. Uebertrifft die besten, bisher bekannten Zahnmittel um ein Bedeutendes.

Als **Mundwasser** in Flaschen à 88 kr., als **Zahnpulver** in Dosen à 44 kr.

Czerny's orientalische **Rosenmilch** ist das beste **Schönheits-Mittel.** à Flacon fl. 1.—. Balsaminenseife hierzu 30 kr.

Czerny's **Tanningene** ist das beste **Haarfärbe-Mittel.** Dunkelblond, Braun und Schwarz. Preis fl. 2.50.

Gesetzlich geschützt, gewissenhaft geprüft und echt zu beziehen von

ANTON J. CZERNY in WIEN

XVIII. Carl Ludwigstrasse 6. (643)

Haupt-Niederlage: I. Wallfischgasse 5, nächst der k. k. Hofoper. Zusendung per Postnachnahme: Bestellungen von fl. 5.— an porto- und spesenfrei. — Prospecte über alle Specialitäten gratis und franco. Depôts in Apotheken, Droguerien, Parfumerien etc.

Digitized by Google

ANTON SCHROLL & Co. in WIEN

I. Maximilianstrasse 9.

DER ARCHITEKT.

WIENER MONATSHEFTE
FÜR
BAUWESEN UND DECORATIVE KUNST.

REDACTEUR
ARCHITEKT F. RITTER v. FELDEGG.

Jährlich erscheinen 96 Tafeln und circa 25 Blätter illustr. Text Folio.

Preis eines Jahrganges fl. 12.— oder Mk. 20.—.

Der Architekt ist die bedeutendste **künstlerische** Zeitschrift für Architekten, Baubeamte, Baumeister und Bautechniker etc.

Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Neu eintretende Abonnenten erhalten die früheren Jahrgänge zu günstigen Bedingungen nachgeliefert.

Einige Skizzen, Projecte und ausgef. Bauwerke von Otto Wagner,

Architekt (C. M.), k. k. Ober-Baurath, Professor an der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, Ehren- und Correspondirendes Mitglied des Königl. Institutes Britischer Architekten in London.

I. BAND (II. Auflage). 63 Blatt Heliogravuren.
Preis in Mappe fl. 40.— oder Mk. 70.—.

II. BAND. 65 Blatt Heliogravuren.
Preis in Mappe fl. 40.— oder Mk. 70.—.

Aus der Wagnerschule. Supplementheft des »Architekt«. 1897. 42 Reproductionen, zumeist in Lichtdruck, der hervorragendsten Arbeiten aus der diesjährigen Ausstellung der Meisterschule des Ober-Baurathes Prof. OTTO WAGNER an der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien.

Preis fl. 3.— oder Mk. 5.—.

Digitized by Google

Silberwaaren-Fabrik
und Niederlage
von

V. C. DUB

WIEN

VII. Zieglergasse Nr. 65

Telephon Nr. 4305

hält lagernd:

Essbestecke jeder Art und Schwere, zusammengestellte Garnituren für 6 und 12 Personen, complet in Cassetten, sowie auch **Taufgarnituren, Eisgarnituren, Fischbestecke, Vorlagbestecke. Kunstgewerbliche Gegenstände,** geeignet als Preise für jeden Sport; **Gelegenheitsgeschenke,** als **Tafelaufsätze, Pokale, Humpen, Jardinières, Schmuckträger, Toiletten, Rauchgarnituren, Cigarettenetuis, Feuerzeuge, Thee-, Kaffee-, Mocca-Services, Tassen, Leuchter, Schüsseln, Casseroles, Sauciers, Girandols, Zuckerdosen** etc. etc.

Montirungen aller Arten Glaswaaren
in jedem Genre.

Kirchen- und Tempelgeräthe für jeden Ritus.

Reparaturen jeder Art, **Vergoldungen** und **Versilberungen** werden auf das billigste und prompteste ausgeführt.

Gründung der Fabrik 1838.

J. LÖWY

K. u. K. HOF-PHOTOGRAPH . .
KUNST- u. VERLAGSANSTALT .

WIEN, I. WEIHBURGGASSE 31

BUCHDRUCKCLICHÉS
IN KUPFER UND MESSING.
PHOTOGRAVURE
KUPFERDRUCK **LICHTDRUCK**

GRÖSSTE LEISTUNGSFÄHIGKEIT BEI BILLIGEN PREISEN.

Digitized by Google

723774

N6810
.V5

nd Aquarell arben
renommirtesten Fabriken, w
er
d

Schminke & Co.
G. B. Moeves
Winsor & Newton
Karmansky & Co.
Wurm Tempera
Pidoll'sche verbesserte
Eitempera etc.

Echt belgische Zeltleinwanden
empfehlen
BIER & SCHÖLL
WIEN
I. Tegetthoffstrasse 9.

Grösstes Specialgeschäft
für Malerei jeder Art, Liebhaber-
künste und Kunstgewerbe.

Der beste aller Bleistifte
ist unbestritten
L. & C. Hardtmuth's
„Koh-i-noor"
Existirt in 14 Härtegraden.
Zu haben
in jeder besseren Papierhandlung.

Ein Präcisions-Fahrrad ersten Ranges
ist die beliebte Marke
„METEOR"
aus den
„Meteor"-Fahrradwerken Graz.
Centrale: Graz, Schönaugasse 48, II.
2. Werk: Wienerstrasse 50.
Filial-Fabrik: Wien, X/1, Eugengasse.
Niederlage:
Wien, I. Opernring 7.
(Vis-à-vis der k. k. Hofoper.)

INSTITUT physikalischer, meteorologischer und optischer Instrumente
Heinrich Kappeller
WIEN

Hauptgeschäft und Werkstätte:
V. Kettenbrückengasse 19
Niederlage:
IV. Schleifmühlgasse 28

(1057)

Digitized by Google